

Stützenpositionierung im Grundriss: Achsraster und Lastausbreitung bei Holzterrassendächern · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Die Stützenpositionierung im Grundriss entscheidet mit darüber, wie gut eine Holzterrassenüberdachung nutzbar bleibt und wie die Lasten zuverlässig in das Fundament geleitet werden. Wer Möbel, Laufwege und Zugänge bereits vor der Planung skizziert, kann spätere Konflikte mit dem Achsraster vermeiden. Die folgenden Schritte verbinden die gestalterische Flächenplanung mit den Anforderungen an Träger, Stützen und Fundamente.

Das Achsraster als Verbindung von Nutzung und Tragwerk

Das Achsraster gibt den Abstand der Stützen zueinander an und beeinflusst damit sowohl die Spannweiten der Träger als auch die Verteilung der Lasten. Dacheindeckung, Sparren, Pfetten, Hauptträger, Stützen und Fundamente wirken als zusammenhängendes System. Ein gleichmäßiges Raster sorgt dafür, dass die Kräfte möglichst direkt und symmetrisch weitergegeben werden. Gleichzeitig ist ein größeres Raster nicht automatisch die bessere Lösung: Bei einer Spannweite von vier Metern können zwei Stützen mehr Fläche freihalten, verlangen aber stärker dimensionierte Träger und gegebenenfalls robustere Fundamente. Vier Stützen im gleichen Bereich können die Träger entlasten, nehmen jedoch Platz in Kauf. Das passende Raster hängt deshalb von der geplanten Nutzung, der Dachfläche, der Bauweise und dem vorhandenen Untergrund ab.

Freie Flächen planen, bevor die Stützen gesetzt werden

Ein sinnvoller Grundriss beginnt mit der gewünschten überdachten Fläche. Möbel, Esstisch, Loungeecke, Türzugänge und Laufwege sollten darin erkennbar sein. Anschließend lassen sich mögliche Stützenpositionen als Punkte oder Kreise eintragen. Besonders wichtig ist, dass die Stützen unter den Hauptträgern und nicht in Durchgangsbereichen liegen. Randständige Stützen können zusätzliche Biegemomente und eine ungleichmäßige Beanspruchung der Fundamente verursachen. Bei einer freistehenden Überdachung ist diese Frage besonders relevant, weil kein Wandanschluss einen Teil der Lasten übernimmt. Das Dach muss dann vollständig über Stützen und Fundamente abgetragen werden. Ein früh gezeichneter Nutzungsplan hilft daher, die statische Anordnung und die tatsächliche Nutzbarkeit gemeinsam zu beurteilen, statt die Stützen erst nach der Gestaltung festzulegen.

Untergrund und Fundamente früh einbeziehen

Jede Stütze benötigt einen geeigneten Untergrund. Bestehende Terrassenplatten allein ersetzen keinen Nachweis für ein ausreichendes Fundament. Deshalb sollten die Fundamentpunkte bereits während der Grundrissplanung berücksichtigt werden. Das betrifft sowohl die möglichen Positionen der Stützen als auch die Belastung, die auf die jeweiligen Punkte einwirkt. Eine fachliche Prüfung der rechnerischen Lastverteilung und der Fundamentauslegung ist sinnvoll, insbesondere bei größeren Spannweiten, freistehenden Konstruktionen oder besonderen Nutzungen. Bei einer Überdachung mit Wandanschluss kann ein Teil der Lasten über die Hauswand abgetragen werden; darauf darf jedoch nicht ohne Prüfung der konkreten Konstruktion vertraut werden. Unabhängig davon müssen Stützen, Träger und Fundamente zur tatsächlichen Belastung passen.

Checkliste für die Planungsgespräche

Vor der Angebotsplanung lassen sich die wichtigsten Fragen strukturiert klären: Welche Möbel und Funktionsbereiche sollen unter dem Dach Platz finden? Welche Fläche wird tatsächlich überdacht? Wo verlaufen Türöffnungen und notwendige Laufwege? Sollen Stützen unter den Hauptträgern liegen, und welche Bereiche bleiben dadurch frei? Wie breit darf das Achsraster sein, ohne Träger oder Fundamente unverhältnismäßig zu beanspruchen? Welche Untergrund- und Fundamentfragen sind vor Ort zu klären?

Schlägt eine Angebotsplanung mehrere Varianten des Achsrasters vor, können diese direkt mit den gewünschten Nutzungsbereichen verglichen werden. So wird die Stützenpositionierung nicht zur nachträglichen Detailfrage, sondern zu einer nachvollziehbaren Grundsatzentscheidung für die gesamte Überdachung.

Weitere Dokumente zum Thema

[Stützenpositionierung im Grundriss: Achsraster und Lastausbreitung bei Holzterrassendächern](#)

[Zugehöriges Dokument](#)